

Voll, Anne (Master 2014, Schwerpunkt: Wandmalerei und Architekturfassung)

Thema

Hohlstellen bei Wandmalereien auf Lehmputz. Lösungsansätze diskutiert am Beispiel des Tempels von Wanla in Ladakh/Indien.

Zusammenfassung

Das Vorhandensein von Hohlstellen bei Wandmalereien konfrontiert Restauratoren immer wieder aufs Neue mit speziellen Herausforderungen. Dabei stellen Hohlstellen bei Lehmputzen ganz eigene Anforderungen. Auf Grundlage einer Hohlstellenproblematik bei Lehmputz im *Avalokiteshvara*-Tempel von Wanla/Ladakh (Indien) sollen diese Anforderungen ergründet und Ansätze zur Lösung gefunden werden. Dazu wird der Stand der bisherigen Forschung und Praxis dargestellt, die Literatur zum Thema gesichtet und es werden verschiedene Ansätze ergründet. Sowohl die verschiedenen Modifikationen des Injektionsverfahrens werden genauer betrachtet, wie auch mechanische Verankerungen und nicht zuletzt das invasivere Vorgehen beim Wandmalereitransfer. Ziel ist es, die verschiedenen Varianten anzuführen und auf ihre Anwendbarkeit im konkreten Fall hin zu bewerten. Dazu ist es zuvor nötig, den in Wanla verbauten Materialien - allen Voran dem Lehm - auf die Spur zu kommen, sowie die Ursachen der Schadbildung zu erfassen.

Da die Wirksamkeit gängigerer Methoden in Frage gestellt werden muss, werden im Rahmen dieser Arbeit auch weniger ausgetretene Wege gegangen. Von besonderer Wichtigkeit ist im Falle Wanlas die geringe Gewichts- und Feuchtigkeitszufuhr durch eingebrachte Mittel. Daher sind vorrangig drei Varianten herauszustellen: die Injektion von Schaummörteln, das Arbeiten mit Mörteln auf Basis der Biocalcifizierung und die Zugabe von „Hinterfüllkörpern“, konkret dem Naturschwamm.

Abstract

Plaster which has become detached is certainly one of the problems encountered most often by wallpainting-restorers. Their treatment is always a challenge, especially when it comes to wallpaintings on earthen plaster. The cavernous plaster in the *Avalokiteshvara*-temple of Wanla/Ladakh (India) is taken as a basis for all the studies and research done in this thesis. By illustrating the present state of research and current restoration-practices, different ways of treatment shall be determined. Most prominent among them are injection of liquid mortar, mechanical anchoring or even the invasive removal and transfer of the wallpainting. Aim of this thesis is to list different ways of treating the detached plaster and evaluate their applicability in this special case.

To achieve this aim, it was necessary to find out more about the original materials and the causes for the sustained damages. Also, more unusual ways of treating the detachment were explored; notably foam mortar, bio-calcification and the use of natural sponges as filling material.